

## Aus dem Kirchengemeinderat

Am 21.07.2011 traf sich der Kirchengemeinderat zu seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien. Als erster Punkt stand die Orgelsanierung auf der Tagesordnung. Pfarrer Scheuer berichtete über ein Gespräch mit dem Orgelsachverständigen der Landeskirche, Professor Lutz. Danach sind für die Orgelsanierung 3 Angebote einzuholen. Zwei Angebote, die noch nicht bewertet wurden, liegen vor, ein drittes Angebot wird noch eingeholt.

Danach standen einige Beschlüsse der Kirchenpflege an. Unter anderem ging es um das Opfer am Israelsonntag. Dabei können 4 Projekte unterstützt werden. Da für den Kirchengemeinderat alle 4 Projekte wichtig sind, wurde beschlossen, abwechselnd die Projekte zu unterstützen. In 2011 wird es der Denkendorfer Kreis „Wege zum Verständnis des Judentums“ sein.

Da die Bistrotische durch Beschädigungen bei Festlichkeiten nicht mehr ganz so ansehnlich sind, wurde überlegt, Hussen anzuschaffen. Es werden Preisvergleiche eingeholt, welche Kosten entstehen, wenn die Hussen von Gemeindegliedern genäht werden und wie viel fertige Hussen im Fachgeschäft kosten.

Des Weiteren wurde beschlossen, für die Erntegabensammlung neue Sammeldosen anzuschaffen, da die alten Sammeldosen schon etwas unansehnlich sind.

Pfarrer Scheuer berichtete über den Zustand des Zaunes um das Pfarrhausgrundstück. Da auf Grund älterer Unterlagen die Kirchengemeinde für die Unterhaltung des Zaunes verantwortlich ist, wurde beschlossen, im Rahmen einer Aktion mit Freiwilligen den Zaun zu erneuern.

Dann berichtete Pfarrer Scheuer, dass der Kirchengemeinde von der Musikschule ein Flügel als Leihgabe überlassen wird. Der Kirchengemeinderat hat über den Standort beraten und welche Maßnahmen erforderlich sind, damit der Flügel nicht durch unsachgemäße Behandlung beschädigt wird.

Danach folgte ein Rückblick auf den Gottesdienst für Jung und Alt sowie das Mitarbeiterfest am 29.05.2011. Außerdem berichtete Frau Blechschmid von ihrem Besuch in unserer Partnergemeinde Gotha-Sundhausen anlässlich des 1225-jährigen Bestehens von Sundhausen.

Die Sitzung wurde im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Manfred Gröppel, 1. Vorsitzender des KGR